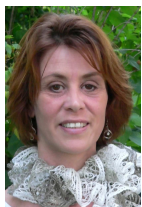


Unsere MitarbeiterInnen verfügen über seelsorgerliche Grundkompetenzen wie:

- Verschwiegenheit
- Glaubens- und Lebenserfahrung
- Menschenkenntnis
- Einfühlungsvermögen

Einige haben besondere Schwerpunkte ausgeprägt, u.a. im Rahmen einer Ausbildung in BTS (Biblisch-Therapeutische Seelsorge), Partnerberatung, Mediation etc.

Ansprechpartner:



Laure Schneider
(Leitung des AK Seelsorge)
☎ 08141-353932
💻 seelsorge@feg-ffb.de
derzeit Ausbildung in BTS



Gerd Ballon
☎ 08141-5274859
💻 gerdballon@t-online.de



Reinhard Kuhlich
☎ 08141-357540
💻 reinhard.kuhlich@web.de



Albrecht Noller
☎ 08141-26404
💻 marion-eva-n@web.de



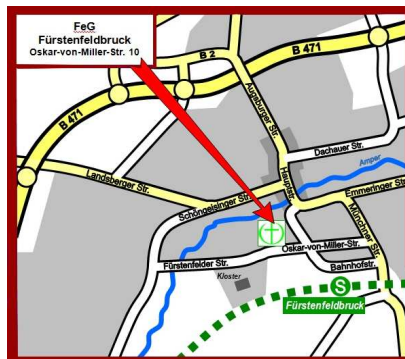
Marion Noller
☎ 08141-26404
💻 marion-eva-n@web.de



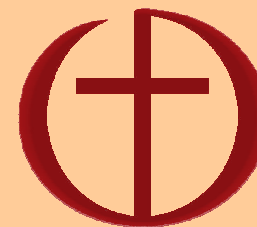
Pamela Peyser-Kreis
☎ 0151-70609432
💻 peyser-kreis@gmx.de
Schwerpunkt Eheberatung



Susan Schülke
☎ 08193-999420
💻 ephesians.six@gmx.de



Freie evangelische Gemeinde
Oskar-von-Miller-Str. 10
82256 Fürstenfeldbruck
www.feg-ffb.de



SEELSORGE

IN DER FREIEN
EVANGELISCHEN GEMEINDE
FÜRSTENFELDBRUCK



Unser Leitbild

Jede Art von Seelsorge in der Freien evangelischen Gemeinde Fürstenfeldbruck ist motiviert und getragen von der Liebe Gottes, die in Jesus Christus Mensch geworden ist (Joh. 3,16).

Wir sind überzeugt davon, dass durch den Glauben an Jesus Christus Menschen zu Kindern Gottes werden und damit im Kern ihrer Persönlichkeit eine Veränderung erfahren (2. Kor 5,17). Die Seelsorgearbeit in unserer Gemeinde will dabei helfen, *das zu werden, was wir vor und für Gott schon sind*: geliebte Kinder Gottes (1. Joh 3,1-2); also Menschen, die mit Gott und sich selbst versöhnt sind (Röm. 5,1).

Menschen sollen durch die Seelsorge in unserer Gemeinde lernen, als Geschöpfe Gottes heil zu werden. Sie dürfen ihr Leben als Christen und unverwechselbare Persönlichkeiten eigenverantwortlich gestalten. Sie sollen schrittweise lernen, Jesus ähnlicher zu werden, indem sie die verändernde Kraft des Heiligen Geistes erfahren (Gal. 5,22).

Die Bereiche seelsorgerlichen Handelns in unserer Gemeinde - von der Basisseelsorge zur geistlichen Begleitung und zur therapeutischen Seelsorge - sind aufeinander bezogen.

Unser langfristiges Ziel ist, in all diesen Bereichen Menschen gut zu begleiten und die Betreuung immer weiter zu verbessern.

Näheres über unser Seelsorgekonzept können Sie dieser Information entnehmen.

BASIS-SEELSORGE

Basisseelsorge in der Gemeinde hat das Ziel, Menschen zu helfen, ihr Leben selbstverantwortlich und erwachsen als NachfolgerInnen Jesu zu leben.

Basisseelsorge geschieht in den Gottesdiensten, Hauskreisen und informellen Begegnungen. Ihre Voraussetzung ist eine Atmosphäre liebevoller Beziehungen in der Gemeinde.

Beispiel:

Jedes Gemeindemitglied, verbindlich mit anderen auf dem Weg des Glaubens, kann deshalb Seelsorge ausüben durch:

- Wahrnehmen des Anderen
- Annehmen des Anderen
- Ermutigen des Anderen
(Kol 3,15, 1. Thess 2,11; Joh 15,12)

Zur Basisseelsorge gehören u.a.:

- Gespräche zwischen Tür und Angel
- Telefonate
- Begegnungen...
 - bei Freizeiten
 - in Hauskreisen
 - in Gottesdiensten
- Gebetszweierschaften

GEISTLICHE BEGLEITUNG

Geistliche Begleitung hat das Ziel, einem Menschen zu helfen, die geistliche Dimension in seinem Leben zu vertiefen, so dass er geistlich wächst und sich selbst besser kennen und bejahen lernt.

Beispiel:

Ein Mitarbeiter unserer Seelsorgearbeit oder in besonderer Leitungsverantwortung übt Seelsorge aus durch:

- Begleiten des Anderen
- Fördern des Anderen
- Aktives Mitgestalten
(Apg 20, 28; 1. Petr. 5, 1-4)

Zur geistlichen Begleitung gehören u.a.:

- Geistliche Begleitung Einzelner
- Seminare (Partnerschaft, Familie, Umgang mit Geld etc.)
- Zweierschaften (u.a. Gebet)
- Stille Tage
- Vorträge
- Gottesdienste
- Mitarbeiterbegleitung

THERAPEUTISCHE SEELSORGE

Therapeutische Seelsorge hat das Ziel, gemeinsam Lösungen für persönliche Konflikte zu erarbeiten. Der Fokus liegt auf den individuellen Fähigkeiten und Möglichkeiten des Ratsuchenden, die – auch geistlich - ausgebaut werden und zu Veränderungen beitragen.

Beispiel:

Ein speziell ausgebildeter Mitarbeiter in der Einzelseelsorge übt Seelsorge aus durch:

- Begleiten des Anderen
- Klären der Situation
- Hilfe bei der Suche nach Lösungen
(Joh 5,6; Luk 24,13ff)

Zur Therapeutischen Seelsorge gehören u.a.:

- Einzelgespräche
- Paargespräche
- Seelsorgerliche Gruppen
- Vorträge
- Seminare
- Weitervermittlung in fachliche Spezialberatung und geistliche Begleitung
- Supervision der Mitarbeiter